

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

- 1. Geltungsbereich**

Zwischen Teppich RYAN und dem Kunden gilt der nachfolgender Allgemeine Geschäftsbedingung (AGB).
- 2. Vertragsschluss**

Der Vertrag zwischen Teppich RYAN und den Kunden kommt durch Akzeptieren der Allgemeine Geschäftsbedingung zustande.
- 3. Reinigung und Reparaturen aller Teppichen**

Für Wäsche- und Reparaturservice wird die Behandlung gemäß der Pflegekennzeichnung des Herstellers durchgeführt. Die Teppichreinigung und Teppichreparaturen werden sachgemäß und schonend durch - von Teppich RYAN beauftragten externen Teppichwäschereien - ausgeführt. Die Entfernung von Verschmutzungen und Verflechtungen kann nur soweit vorgenommen werden, als dies nach dem fachlichen und technischen Stand der modernen Teppichreibung möglich ist.
- 4. Mängel und am ausgelieferten Reinigungsgut**

Der Kunde hat zu beweisen, dass das Reinigungsgut vom Textilreiniger bearbeitet wurde, z.B. durch Vorlage der Auftragsnummer der Bestellung. Offensichtliche Mängel müssen innerhalb von zwei Wochen nach Rückgabe gerügt werden.
- 5. Haftung**

Für den Wäsche- und Reparaturservice ist die Haftung ausgeschlossen, soweit eine Reklamation nicht innerhalb von 14 Tagen nach Auslieferung/Abholung erfolgt. Bereits im Gebrauch genommenen Teppiche können nicht mehr reklamiert werden. Wir haften in Höhe des Zeitwertes, höchstens bis zum 15-fachen unseres Preises für die Vollreinigung oder das Waschen des zur Bearbeitung eingelieferten Gegenstandes.
- 6. Preise & Zahlung**

Es gelten die zur Zeit des Vertragsschlusses gültigen Preise, die aus unserer Homepage oder Print-Werbung ersichtlich ist. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Rechnungsbetrag ist spätestens bis zur Lieferung zu zahlen. Bei Nichtzahlung binnen 14 Tagen wird eine Mahngebühr die nach dem Preis vom Bestellung abhängt ausgehändigt.
- 7. Besonderheiten bei Teppichen**

Der Bearbeitungspreis wird unabhängig vom Waschergebnis für die fachgerechte Durchführung erhoben. Flächenberechnung: Auch bei nichtrechteckigen Teilen gelten Länge x Breite in cm. Das Mindestmaß je Teil beträgt 1 qm. Sollten Flecken durch eine fachgerechte Wäsche oder Reinigung nicht zu entfernen sein, handelt es sich in der Regel um eine chemische oder physikalische Veränderung des Gewebes. Dies stellt einen gebrauchsbedingten Schaden dar und keine Verschmutzung (z.B. Brandfleck, Stockfleck, lokale Verfärbung). Schäden können gegebenenfalls nach der

Wäsche oder Reinigung repariert werden. Dies bedingt einen gesonderten Auftrag. Beispiele für Vorschäden, die bei der Reinigung offenkundig werden können: Einlaufen und Verziehen von Teppichen ist materialbedingt. Eine Maßänderung von bis zu 5 % ist je nach Material möglich. Pilzbefall im Grundgewebe kann zum Durchbrechen führen (Möbel, Stockflecken). Mottenbefall kann eine Ablösung des Flors verursachen. Vorhandene Schäden am Gewebe können sich ausweiten. Vorhandene, nicht entfernbare Flecken können nach Entfernung der Allgemeinverschmutzung sichtbar werden.

8. Liefertermin

Werden nach Möglichkeit eingehalten, gelten unsererseits aber als unverbindlich. Ersatzansprüche irgendwelcher Art können aus verspäteter Lieferung nicht hergeleitet werden.

9. Rückgabe

Der Gegenstand erfolgt nur gegen Aushändigung der Auftragsbestätigung und Auftragsnummer. Bei einem vereinbarten Abholtermin muss das Reinigungsgut innerhalb von drei Monaten abholt werden. Geschieht dies nicht innerhalb eines Jahres nach diesem Termin, und ist dem Textilreiniger der Kunde oder seine Adresse unbekannt, so ist er zur gesetzlich vorgesehenen Verwertung berechtigt, es sei denn, der Kunde meldet sich vor der Verwertung.

10. Gesetzliche Bestimmungen, Salvatorische Klausel

Ergänzend zu diesen AGB bzw. für alle in diesen AGB nicht geregelten Fälle gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt.

Stand: Januar 2018